

Zweites BBM-Silber für Vivien im Hürdensprint

Pauline erreicht – mit etwas Glück – diesmal das B-Finale über 60 Meter



Potsdam. Bei den zweitägigen Berlin-Brandenburgischen Hallenmeisterschaften der U18, Frauen und Männer in der Leichtathletik ließ sich Vivien Budek über 60 Meter Hürden die Silbermedaille nicht nehmen. Schon von den Titelkämpfen der U20 in Berlin eine Woche zuvor war die 17-Jährige als Vize-Landesmeisterin zurückgekehrt. Nun in Potsdam ging sie als Jüngste eines Frauen-Trios an den Start. In beiden Läufen steigerte sich Vivien gegenüber der Vorwoche erneut, darunter im Finale um 15 Zehntelsekunden und hat nun als Bestwert eine Zeit von 9,41 Sekunden zu stehen. „Die Leistung in Berlin hat Vivien wohl am meisten motiviert und zur neuen Bestleistung geführt. Sie hat gemerkt, dass da was geht und das gut umsetzen können“, schätzt Trainer Hartmut Schulze ein. Er traut ihr noch mehr zu und so fiel kurzfristig die Entscheidung, Vivien auch für die Norddeutschen

Hallenmeisterschaften der U20 am Wochenende in Hannover zu melden. Die Norm von 9,80 s hatte sie deutlich unterboten.



Im 29-köpfigen Feld der 60-m-Sprinterinnen der U18 sah es so aus, als ob Pauline Balkow das B-Finale wie eine Woche zuvor in der höheren Altersklasse erneut knapp verpassen würde. Doch weil einige Athletinnen auf den zweiten Lauf verzichteten, rutschte die Frankfurterin nach, nutzte ihre Chance und wurde Siebte. Mit einer Zeit von 8,53 s verbesserte sie sich zwar knapp gegenüber dem Vorlauf, doch ihre Bestzeit aus dem Vorjahr konnte sie nicht toppen. Die gleichaltrige Juliane Sommer hatte keine Chance auf einen Finalplatz.

Alle drei Mädchen waren auch über 200 Meter gestartet. „Eine Willenssache. Man muss den Mut haben, solche Strecke mal zu rennen. Wir konnten die das letzte Mal im Oktober trainieren“, so Hartmut Schulze. Pauline lief 29,04 Sekunden und nimmt damit Platz 27 ein, Juliane folgte dahinter mit 29,09 (pB). Beide Mädchen platzierten sich damit unter 38 Starterinnen im hinteren Mittelfeld. Vivien benötigte 29,08 s (19. von 23). Alle haben damit eine konkrete Ausgangsbasis für die Freiluftsaison, wenn alle Vereine unter gleichen Bedingungen trainieren können.



Vierter SC-Starter war Tilo Luedecke, der in Potsdam im Hürdensprint eine Altersklasse höher in der U18 startete. Der 14-Jährige, der einen ordentlichen Leistungssprung zeigt, bekam so eine weitere Wettkampfchance, machte seine Sache mit persönlich guten 10,14 Sekunden gut, wenn er auch vorn nicht mitmischen konnte.

Der Frankfurter Aaron Bertel, der für den SC Potsdam startet, verfehlte als Fünfter über 200 Meter in 24,00 eine bessere Platzierung nur um zwei Hundertstelsekunden.

